



**Der Magistrat  
STADT GROSS-UMSTADT**

**Groß-Umstadt, den 26.11.2024**

## **Niederschrift**

### **10. Ortsbeiratssitzung Dorndiel vom 13.11.2024**

#### **Anwesend:**

##### **Ortsvorsteher**

Herr Karl-Heinz Dührig

##### **stellvertretender Ortsvorsteher**

Herr Mirco Dührig

##### **Ortsbeiratsmitglied**

Frau Rotraud Haußmann

Frau Ramona Völker

##### **Bürgermeister**

Herr Bürgermeister René Kirch

##### **Magistrat**

Frau Stadträtin Ursula Münch

##### **Seniorenbeirat**

Herr Dr. Peter Ditter

#### **Nicht anwesend:**

##### **Ausländerbeiratsvorsitzender**

Herr Hamid Anzoul

##### **Schriftführerin**

Frau Ursula Deckert

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:10 Uhr

# **Tagesordnung:**

## **10. Ortsbeiratssitzung Dorndiel am 13.11.2024**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 14.05.2024
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Sachstandsberichte zu erledigten/unerledigten Anregungen
5. Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für das Haushaltsjahr 2025 nebst Anlagen  
Vorlage: 340/0170/2024
6. Kinderspielplatz / Basketballplatz
7. Panoramaliege
8. Wanderparkplatz „Am alten Steinbruch“ an der Landesstraße 3413
9. Wirtschaftsweg/Radweg/Flutgraben Richtung Mömlingen
10. Volkstrauertag
11. Seniorennachmittag Rückschau 2024 – Vorschau 2025
12. Anregungen und Mitteilungen

## **Zu TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Dührig eröffnete die Sitzung um 20:00 Uhr im Bürgertreff. Er begrüßte zur 10. Ortsbeiratssitzung die Vertreterin des Magistrats, Frau Uschi Münch, den Vertreter des Seniorenbeirats Herrn Dr. Peter Ditter, die Ortsbeiratsmitglieder sowie die interessierten Bürger Dorndiels. Herr Bürgermeister René Kirch wird etwas später dazu stoßen. Schriftführerin Ursula Deckert lässt sich entschuldigen.

Es wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

Um 19:00 Uhr hatte die Tanzgruppe „FabDance“ ebenfalls den Bürgertreff gebucht, parallel zur OB-Sitzung!

## **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 14.05.2024**

Herr Dührig bat die Ortsbeiratsmitglieder um Genehmigung der Niederschrift der 9. Ortsbeiratssitzung. Diese wurde einstimmig von den anwesenden Ortsbeiratsmitgliedern genehmigt.

## **Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats**

Frau Uschi Münch berichtet:

- Die Telefonzentrale der Stadt leitet inzwischen Anrufe direkt an den zuständigen Mitarbeiter weiter.
- Es wurde ein Elterntaxiparkplatz an der Geiersbergschule eingerichtet.
- Die Stadtbücherei wurde umgebaut, neuer Name „UmstadtBücherei“. Die Jubiläumsfeier der UmstadtBücherei wird am Samstag, 16. November 2024 um 11:00 Uhr stattfinden.
- Ab 2025 sollen mit Drohnen u.a. auch Wassereinzugsgebiete in und um Groß-Umstadt überwacht werden, um Lagerungen beispielsweise von Kuhmist festzustellen bzw. zu überwachen.
- Die Stadt versucht mit Vergünstigungen Kita-Fachkräfte zu halten bzw. neue Mitarbeiter anzuwerben.
- Prof. Kurt Gärtner hat herausgefunden, dass Dorndiel bereits im Jahre 1303 erstmals urkundlich erwähnt worden ist. Der dementsprechende Beitrag ist in der Zeitschrift des Breuberg-Bundes „DER ODENWALD“ veröffentlicht. Ein Exemplar kann beim OV eingesehen werden.
- Die Renten- und Sozialberatung wurde an den Landkreis übertragen.
- Der Schwimmbadbau liegt weiterhin im Zeitrahmen.
- Die Fusion der Sparkasse Dieburg mit Sitz Groß-Umstadt und der Sparkasse Darmstadt wird nächstes Jahr stattfinden.
- Die Planungsabstimmungen des neuen Standortes der Ernst-Reuter-Schule (Baugebiet West) laufen.

## Zu TOP 4      **Sachstandsberichte zu erledigten/unerledigten Anregungen**

### Friedhof:

Ein Friedhofssanierungskonzept für alle Friedhöfe der Stadt-Groß-Umstadt sollte erstellt werden. Im Jahr 2024 sollte dann eine IST-Bestandsliste vorliegen, um die Sanierungen aller Friedhöfe der Stadt Groß-Umstadt anzugehen.

Die Lautsprecheranlage sei überprüft, die Qualität ist aber ungenügend. Eine gut funktionierende Lautsprecheranlage wäre wünschenswert, damit auch Besucher außerhalb der Trauerhalle etwas hören können.

Die Abfallbehälter am Friedhof waren zur Gedenkveranstaltung an Allerheiligen in diesem Jahr - im Gegensatz zu 2023 - alle geleert.

### Zustand der geschotterten Straßen „Am Haag“ und „Hirschbergstraße“ rückseitig:

Es lässt sich nicht vermeiden, dass bei Starkregen Schotter angespült wird. Dies lässt sich nur durch einen Ausbau der Straße verhindern. Eine Erschließung seitens der Anwohner ist nicht erwünscht. Bei einer Kontrolle am 25.09.2024 konnten keine ausgespülten Rinnen festgestellt werden. Die Schlaglöcher „Am Haag“ werden erst ab einer Tiefe von 20 cm aufgefüllt!

### Feldwege:

Aktuell gibt es keinen neuen Sachstand. Die Gespräche von Vertretern der Stadt mit dem Jagdpächter Herrn Mehring ruhen zurzeit.

### Nutzung Wirtschaftsweg: Radheimer Straße – Landesstraße:

Der illegale Verkehr von der Radheimer Straße zur Landesstraße L3413 nimmt mittlerweile überhand. Dies ist ein Wirtschaftsweg und für PKWs gesperrt. Im Rahmen eines Ortstermins mit Frau Diehl gab es die Überlegung in Höhe der Feldweg-Kreuzung im oberen Bereich in Höhe des Reitplatzes einen „Absperrpoller“ anzubringen. Damit waren die angrenzenden Landwirte jedoch nicht einverstanden. Seitens des Ordnungsamtes wurde ein umklappbarer Poller am Beginn des Wirtschaftsweges ebenfalls abgelehnt. Eine Entscheidung, wie mit dem Durchgangsverkehr umgegangen wird, konnte nicht getroffen werden. Es wurde seitens der Stadt angeregt, die betreffenden Kennzeichen aufzunehmen und zur Anzeige zu bringen. Dies ist seitens des OB keine annehmbare Lösung.

### Grünschnitt „Kirchweg“:

Der Grünschnitt sollte in der 45. und/oder 46. Woche erledigt werden. Bis heute ist noch nichts geschehen. Bitte um regelmäßige Überprüfung und Aufnahme in den Wegepflegeplan, damit nicht jährlich daran erinnert werden muss.

### Wasserleitungsbau:

Der erste Bauabschnitt der Verlegung der Trinkwasserleitung im Ort ist erledigt. Der zweite Bauabschnitt zur Pumpstation sollte im Oktober begonnen werden. Der dritte Bauabschnitt zum Wasserhäuschen wird dann in 2025 erledigt. Die Kosten hierfür sind im Investitionshaushalt 2025 aufgeführt.

**Zu TOP 5      Einbringung der Haushaltssatzung der Stadt Groß-Umstadt für  
das Haushaltsjahr 2025 nebst Anlagen  
Vorlage: 340/0170/2024**

Der OV Dührig stellte detailliert den HH-Plan 2025 vor. Einzelne große Ausgaben und Investitionen wurden vorgestellt. Positionen, die insbesondere Dorndiel betreffen, wurden erwähnt und erörtert.

Der Haushalt wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

**Beschlussvorschlag:**

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 nebst Anlagen wird zur Kenntnis genommen und an den Haupt- und Finanzausschuss zur vorbereitenden Beratung sowie an die Ortsbeiräte zur Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsrechtes verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

zur Kenntnis genommen

**Zu TOP 6      Kinderspielplatz / Basketballplatz**

Das Holzspielgerät am Sandspielplatz ist zurzeit aus Sicherheitsgründen gesperrt. Das Spielgerät wird durch ein inklusives Sandspielgerät aus robustem langlebigem Robinien-/Eichenholz ersetzt. Dieses Spielgerät bietet auch Kinder/Menschen mit Beeinträchtigungen eine barrierefreie Spielmöglichkeit.

Die von der Abteilung 140 vorgeschlagenen Basketballplätze am Bürgertreff und am Parkplatz Nähe Kinderspielplatz wurden bei der Ortsbesichtigung mit Wehrführer Metzger, OV Dührig und Herrn Vötsch als ungeeignet empfunden. Man kam zu dem Entschluss, keinen Basketballständer zu installieren.

Auf Anregung aus der Verwaltung wurde der Kinderspielplatz als Standort für den Basketballständer ins Gespräch gebracht. Man müsste hierfür die Tischtennisplatte entfernen, das Gelände begradigen und ein Fangnetz anbringen. Der OV bat telf. Herrn Vötsch, diese Möglichkeit zu überprüfen.

**Zu TOP 7      Panoramaliege**

Im Herbst soll eine Panoramaliege am Waldrand am sogenannten „Sonnenweg“ etwa auf halber Strecke zwischen Umsetzer und Radheimer Turm aufgestellt werden. In Absprache mit Herrn Kaffenberger wird dazu noch Wildwuchs entfernt.

**Zu TOP 8      Wanderparkplatz „Am alten Steinbruch“ an der Landesstraße  
3413**

Sowohl der Wanderparkplatz „Am alten Steinbruch“ als auch der Wanderparkplatz „Zinshecke“ weisen extrem tiefe Schlaglöcher auf, sodass man die Parkplätze mit dem PKW nur beschwerlich nutzen kann. Der OB bittet die Verwaltung um Klärung, wer für die Instandsetzung zuständig ist (Forstamt, Stadt, Hessen mobil?) und leitet diese Information demensprechend weiter.

## **Zu TOP 9      Wirtschaftsweg/Radweg/Flutgraben Richtung Mömlingen**

Die Hecken, Sträucher, Äste am Radweg entlang sind gut zurückgeschnitten. Die beiden Fahrspuren sind frei, aber mittig wächst inzwischen recht hoch das Gras. Dies müsste dringend weggemulcht werden, damit auch wieder Kinderwägen und Kinderfahrradanhänger dort problemlos fahren können.

In den vergangenen Wochen wurde im angrenzenden Stadtwald „Adenberg“ Stammholz geschlagen und an den Radweg gesetzt. Durch das Ausästen der Bäume liegen inzwischen auf der gesamten Länge im Waldbereich die Äste, Baumwipfel und Holzstämme (bis zu 1 m Länge) im Flutgraben. Die Gefahr von Überflutungen bei Starkregen ist extrem hoch und würde sowohl den Radweg als auch die angrenzenden Äcker stark beschädigen.

Es ist dringend angebracht, den Flutgraben im unteren Bereich des Radweges komplett zu reinigen bzw. auszubaggern.

## **Zu TOP 10      Volkstrauertag**

Zum Volkstrauertag am Sonntag, den 17.11.2024 um 16:00 Uhr wird am Kriegerdenkmal eine kurze Ansprache mit Totengedenken und Kranzniederlegung durch den OB stattfinden. Zum Abschluss spielt Dana Furrey das Lied „Der gute Kamerad“ mit der Trompete.

## **Zu TOP 11      Seniorennachmittag Rückschau 2024 – Vorschau 2025**

Rückblick 30.06.2024: Dieses Jahr waren es deutlich weniger Teilnehmer als in den Jahren zuvor. Seit 4 Jahren ist ein kontinuierlicher Rückgang an Besuchern festzustellen. Die Altersgruppe 65-70 ist kaum vertreten. Von den Anwesenden wurde das bunte Programm mit Ansprachen, Tanz, Musik und Spiel als sehr unterhaltsam empfunden.

Ausblick 2025: Terminvorschlag 15.06.2025 ab 14:30. Ablauf mit Kaffee und Kuchen sowie Abendessen (Brot, Wurst, Käse etc.) wie in den Vorjahren. Ideen zum Programm: FabDance, Ballettgruppe, Tanzgruppe, Gesangsverein Raibach. Kontakte werden von den OB-Mitgliedern hergestellt.

## Zu TOP 12      **Anregungen und Mitteilungen**

### Fahne ehemaliger Gesangsverein Dorndiel:

Die Vereinsfahne (Fahnenweihe) des ehemaligen Gesangsverein Dorndiel aus den 50er Jahren ist bei Aufräumarbeiten wieder ans Tageslicht gekommen. Da dies neben dem ehemaligen Radverein (dessen Fahne hängt auch im Bürgertreff) die einzigen kulturellen Überbleibsel aus vergangenen Tagen sind, wäre der Vorschlag vom OB, die Fahne (sie ist schon in einem Holzkasten mit abschließbarer Glasverkleidung) in die Nische im Bürgertreff aufzuhängen. Die Bitte ergeht ans Gebäudemanagement, dies zu genehmigen und umzusetzen.

### Düngung Trinkwasserschutzgebiet Zone II:

Die Wiesenfläche in der Gemarkung 3 Parzellen 128,129,130 („Suppenschüssel“) wird inzwischen alljährlich kurz vor dem 01. November mit Gülle oder Jauche gedüngt. Da diese Fläche Trinkwasserschutzgebiet Zone II ist, bittet der OB diese Düngung nicht jedes Jahr auf die gleiche Fläche auszubringen, um einer späteren Nitratbelastung vorzubeugen. Pächter ist der Landwirt Alfred Schubert aus Klein-Umstadt. Bitte um Kontaktaufnahme mit der Bitte um Reduzierung der Düngung von nitrathaltigem Dung.

### Kita Notbetreuung im Kindergarten „Raibach“:

Der stellv. OV M. Dührig schildert die aktuelle Situation im Kindergarten in Raibach. Die Dorndieler Kinder gehen überwiegend in den Raibacher Kindergarten und kämpfen bereits seit geraumer Zeit mit erhöhten und wiederholt auftretenden Notbetreuungszeiten. Hier müsse die Kinder - zumeist sehr kurzfristig - privat betreut werden, da der Kindergarten keine oder nur eine stark begrenzte Anzahl von Kindern betreuen kann bzw. darf. Ursache sind zumeist kurzfristige Krankmeldung der Erzieherinnen, aber auch fragliche Planungen von Urlaub, Fortbildungen, Gleittagen und Abgaben von Erzieherinnen an andere städtische Kita-Einrichtungen.

Bürgermeister Kirch nimmt hierzu ausführlich Stellung und schildert die Probleme in vielen der städtischen Kindergärten und weist hier insbesondere auf den Fachkräftemangel und die schwierige Fachkräfteakquise hin.

Anregung Seitens des OB: Bitte um Lösungsfindungen (beispielsweise durch Auszahlung der Überstunden bzw. Änderung der organisatorischen Abläufe), damit die Kinder im Kindergarten Raibach wieder kontinuierlich, regelmäßig und vollumfänglich betreut werden können.

Karl-Heinz Dührig  
Ortsvorsteher

Mirco Dührig  
Schriftführung